

Anlage 4 zur Sitzungsvorlage Nr. WIV113/2021

Übersicht Veranstaltungen im Europabereich von VRS und WRS seit 2001

Über 100 Veranstaltungen haben der Verband Region Stuttgart, die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) und das Europabüro in den letzten zwanzig Jahren auf die Beine gestellt. Diese Liste wäre viel länger, würde man die zahlreichen Vorträge, Messeauftritte im Ausland sowie Delegations- und Besuchsgruppen, die in Stuttgart und Brüssel betreut wurden, hinzuzählen. Dieser Überblick über die Veranstaltungen zeigt, wie breit das Themenspektrum der Region mit europäischem Bezug ist. Er verdeutlicht auch die rege Kooperation mit europäischen Partnern.

10. Mai 2001, Stuttgart

„Regionale Innovation in Europa – Netzwerke und Konzepte“

Als Beitrag zur jährlichen Europawoche stellte die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH „Regionale Innovation in Europa – Netzwerke und Konzepte“ vor und gab gemeinsam mit den EU-Parlamentariern aus der Region einen Ausblick auf das neue EU-Forschungsrahmenprogramm (2002 – 2006).

19. Februar 2002, Brüssel

Delegationsreise von Regionalräten

Anlass war die Eröffnung des regionalen Europabüros. Es wurden verschiedene Gespräche geführt mit Vertretern der Landesvertretung Baden-Württemberg in Brüssel, der Kommission, dem Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen sowie Europaparlamentariern der verschiedenen Fraktionen.

08. Mai 2002, Stuttgart

Informationsveranstaltung zum 6. Forschungsrahmenprogramm (FP6)

- Neue Instrumente und Interessenbekundungen -

Thema der WRS-Veranstaltung waren Neuerungen, Änderungen, Beteiligungsmöglichkeiten und Chancen im FP6. Es sprachen Klaus-Günther Barthel von der Europäischen Kommission, Generaldirektion Forschung sowie Thomas Klein von der Nationalen Kontaktstelle für KMU-Maßnahmen der EU.

17. September 2002, Stuttgart

Informationsveranstaltung „Marco Polo“

Informationsveranstaltung des Verband Region Stuttgart zum neuen EU-Förderprogramm Marco Polo (Güterverkehrsbereich) für Unternehmen, öffentliche Einrichtungen und Wissenschaftler aus der Region in Stuttgart mit einem Referenten der EU-Kommission.

26. September 2002, Stuttgart

„Europa für Kommunen und Kommunale Wirtschaftsförderer – Praktische Tipps und Informationen“

Weil Kommunen und Regionen in vielfältiger Weise von der europäischen Politik betroffen sind, informierte die WRS über Themen wie „Europabetroffenheit der Kommunen“, „Wege der formellen und informellen Interessenvertretung auf Europäischer Ebene“, „Europäische Förderprogramme für Kommunen“ und die praktische Umsetzung der Europaarbeit.

12. November 2002, Brüssel

Workshop „XCELL-EU: Networking of Centers of Expertise and Innovation in the European Research Area“

Beim Lanchevent der EU-Kommission zum FP6 hat sich die Region Stuttgart aktiv eingebracht. Sie richtete nach erfolgreicher Bewerbung den Workshop "XCELL-EU: Networking of Centres of Expertise and Innovation within the ERA" aus. Hier wurden verschiedene Modelle regionaler Kompetenzzentren von den Regionen Helsinki, Grand Lyon, Kaunas, Barcelona, Stockholm und Stuttgart vorgetragen und von 180 Teilnehmern aus ganz Europa diskutiert.

15. Januar 2003 und 18. Februar 2003, Stuttgart

Beteiligungsmöglichkeiten am 6. Forschungsrahmenprogramm sowie Zugang zu nationalen Förderprogrammen

Organisation der Doppelveranstaltung mit dem Ziel über das neu gestartete 6. Forschungsrahmenprogramm (2002 – 2006) und nationale Förderprogramme unter speziellem Augenmerk auf KMU zu informieren sowie zur Netzwerkbildung unter den Teilnehmern beizutragen.

25. Februar 2003, Stuttgart

Energietag in Stuttgart

Informationsveranstaltung und Workshop zum Thema „EU-Programme für Maßnahmen im Energiebereich“. Karl Kellner, Referatsleiter Generaldirektion Energie und Verkehr der Europäischen Kommission und Jürgen Greif, Generaldirektion Forschung der Europäischen Kommission stellten verschiedene EU-Förderprogramme aus den entsprechenden Bereichen vor.

02. bis 05. April 2003, Stuttgart

METREX-Halbjahresmeeting

Das Meeting fand in Kombination mit der Abschlussveranstaltung des BBR-Pilotprojektes „Initiativkreis Europäische Metropolregionen“ statt. Es nahmen 100 Vertreter aus den METREX-Regionen und weitere 65 Vertreter aus deutschen Regionen, von Bund, Land und Wissenschaft teil. Der Verband Region Stuttgart nutzte die Tagung, die Region Stuttgart im Sinne des Standortmarketings als interessanten Wirtschafts-, Lebens- und Kulturraum zu präsentieren.

10. Mai 2003, Stuttgart

"Die Region Stuttgart in Europa - 2. Regionalkonvent für Abgeordnete aus der Region Stuttgart"

Der Meinungs- und Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern der Regionalversammlung und den drei Europa-Abgeordneten der Region Stuttgart Rainer Wieland; MdEP (CDU), Dr. Rolf Linkohr; MdEP (SPD) und Heide Rühle MdEP (Grüne) sowie Herrn Direktor Stahl vom Ausschuss der Regionen fand als Beitrag zur Europawoche statt.

16. Juni 2003, Brüssel

Veranstaltung „The role of metropolitan regions in an enlarged Europe“

Vorstellung und Diskussion der gemeinsamen Position der Europäischen Metropolregionen zur künftigen Rolle in der Europäischen Strukturpolitik. Metropolregionen erfüllen Kohäsionsaufgaben und sind die Zentren von Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit in der Europäischen Union. Die künftige europäische Regionalpolitik sollte diesen Aufgaben Rechnung tragen.

07. Juli 2003, Brüssel

Festveranstaltung in Brüssel zum einjährigen Bestehen des Europabüros in Brüssel

Sprecher waren u.a. EU- Haushaltskommissarin Michaele Schreyer und Prof. Dr. Ernst Messerschmid, Leiter des Europäischen Astronautenzentrums. Die Region stellte sich in ihrer technologischen und kulturellen Vielfalt vor; u.a. mit Tänzern des Stuttgarter Balletts, dem oskar-nominierte Kurzfilm „Das Rad“ aus der Filmakademie und einem Brennstoffzellen-Auto von Daimler sowie einer VR-Präsentation.

25. und 26. September 2003, Stuttgart

POLIS-Workshop in der Region Stuttgart

Über den öffentlichen Nahverkehr in einem sich liberalisierenden Markt diskutierten 40 Verkehrsexperten aus neun europäischen Ländern beim Verband Region Stuttgart. Praxisbeispiele aus Stockholm, Liverpool, dem Land Baden-Württemberg und der Region Stuttgart rundeten die Veranstaltung ab, die unter dem Titel „Der ordnungspolitische Rahmen des öffentlichen Personenverkehrs im Wandel“ stand.

05. April 2004, Brüssel

Diskussionsforum „Die regionale Perspektive als ein Meilenstein der Lissabonstrategie“

Hochkarätige Teilnehmer wie EU-Kommissar Philippe Busquin, Generaldirektor Heinz Zourek, Rolf Linkohr MdEP (SPD), Vertreter aus den neuen und alten Mitgliedstaaten, der Großindustrie und der Klein- und Mittelbetriebe sowie aus Forschung, Technologie und der Verwaltung diskutierten über die regionale Perspektive zum Erreichen der sogenannten Lissabon-Ziele der EU.

27. bis 30 September 2004, Brüssel

Open Days 2004

Die „Open Days“ in Brüssel ist eine vom Ausschuss der Regionen und der EU-Kommission gemeinsam ausgeschriebene Veranstaltungsreihe. Gemeinsam mit vier weiteren Regionen präsentierte sich die Region Stuttgart in diesem Rahmen als HighTech-Region und vertrat die Notwendigkeit der Berücksichtigung der Belange der Metropolregionen in der EU-Förderpolitik nach 2006.

04. und 05. Oktober 2004, Stuttgart

POLIS-Workshop zur Verkehrsfinanzierung

Teilnehmer aus sieben europäischen Ländern diskutierten anhand von Beispielen die Herausforderungen des ÖPNV vor dem Hintergrund sinkender Zuschusszahlungen der öffentlichen Hand. Hierbei wurde auch über Erfahrungen mit zusätzlichen Einnahmequellen wie der City-Maut in London berichtet. Abgerundet wurde der Erfahrungsaustausch durch eine Darstellung der Verbundfinanzierung am Beispiel des VVS.

11. November 2004, Stuttgart

Quo Vadis Region Stuttgart 2020? Zwischen Wettbewerb und Landschaftspark. Regionale Strategien im europäischen Vergleich

Welche Strategie ist für eine gute Entwicklung der Region die beste? Was kann der Verband Region Stuttgart von seinen europäischen Partnern lernen? Diese Fragen skizzierten den Kern der Veranstaltung. Referenten aus Bologna, Kopenhagen, Lyon und Paris diskutierten mit Vertretern der Regionalfraktionen.

05. - 07. Dezember 2004, Stuttgart und Karlsruhe

Viertes Europäisches Forum für Innovative Unternehmen

Die TechnologieRegion Karlsruhe und die Region Stuttgart waren Gastgeber für 500 Kongressteilnehmer zu der zentralen Veranstaltung der Europäischen Kommission zu den Themen Innovation, Unternehmertum und Start-Ups, der ersten Veranstaltung nach der Amtseinführung der neuen Kommission. Die Region Stuttgart wurde während des Kongresses mit dem Award of Excellence for Innovative Transfer ausgezeichnet.

10. März 2005, Straßburg

Parlamentarisches Forum: Magistrale für Europa: Paris – Budapest. Das Rückgrat des gesamteuropäischen Schienenverkehrs

Auf Einladung von EU-Parlamentarier und Regionalrat Rainer Wieland sowie des Verbands Region Stuttgart haben sich etwa 50 EU-Abgeordnete, Vertreter von EU-Institutionen und von Ministerien über den Nutzen der „Magistrale für Europa“ informiert, Fördermöglichkeiten ausgelotet und um Unterstützung geworben.

27. Juni 2005, Stuttgart

Workshop zu Vertrags- und Finanzmanagement, Berichtswesen und Audits

Der Workshop fand in Zusammenarbeit mit dem EU-Büro des Bundesministeriums für Bildung und Forschung statt. Der Workshop richtete sich vor allem an Multiplikatoren, Koordinatoren, Haushaltsabteilungen aber auch Innenrevisoren, die mit der Zertifizierung von EU-Projekten beauftragt sind. Am Ende der Veranstaltung erfolgte ein Ausblick auf das bevorstehende FP7.

15. Juli 2005, Stuttgart

1. Brüssel-Background - Was bringt den nächsten Wachstumsschub in Europa?

Der Verband Region Stuttgart und die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH luden zur Eröffnung der Podiumsreihe „Brüssel-Background“ ein. Fabio Colasanti, Generaldirektor der EU-Kommission, Abteilung Informationsgesellschaft referierte zum Thema "Was bringt den nächsten Wachstumsschub in Europa?". Die anschließende Podiumsdiskussion moderierte Martin Born, Programmchef SWR 4 Baden-Württemberg.

10. - 13. Oktober 2005, Brüssel

Open Days 2005

An der „Europäischen Woche der Regionen und Städte“ beteiligte sich ein Zusammenschluss von sechs europäischen Metropolregionen „METREX and the Lisbon Regions“ unter Federführung des Europabüros der Region Stuttgart mit der Ausrichtung von zwei Workshops. In diesen wurde die Frage des Beitrags europäischer Metropolregionen für eine höhere Wettbewerbsfähigkeit Europas und die Rolle der regionalen Organisationsstrukturen hierbei untersucht.

21. November 2005, Stuttgart

2. Brüssel Background - ÖPNV: Europa mischt die Karten neu - Gefahr oder Chance für die Region Stuttgart?

Welche Perspektiven und Konsequenzen sich aus der neuen EU-Vergabeordnung für den ÖPNV in der Region Stuttgart ergeben, ob dies Chancen oder Gefahren beinhaltet, darüber diskutierten mit dem zuständigen Abteilungsleiter der EU-Kommission Peter Faross u.a. Vertreter von Verkehrsunternehmen und Verbundgeschäftsführer.

13. Januar 2006, Stuttgart

Workshop zu finanziellen und rechtlichen Aspekten, Berichtswesen und Audits im FP6 mit Erfahrungsberichten

Der in Zusammenarbeit mit der Nationalen Kontaktstelle für Rechtliche und Finanzielle Fragen im EU-Büro des BMBF und dem Steinbeis-Europa-Zentrum veranstaltete Workshop mit praktischen Beispielen richtete sich an Projektkoordinatoren, Projektpartner, Administratoren bzw. Haushaltsreferate sowie interessierte Unternehmen.

06. März 2006, Brüssel

Internationaler Workshop zu Luft- und Raumfahrt

Das Europabüro der Region Stuttgart lud europäische Partnerregionen zu einem internationalen Workshop über Luft- und Raumfahrt ein. Neben Experten der EU-Kommission und des Galileo Joint Undertaking die Regionen Paris-Ile de France und Piemonte, das esa-Gründerzentrum Darmstadt und das baden-württembergische Forum Luft- und Raumfahrt ihre Aktivitäten im Sektor. Auch Vertreter der Regionalversammlung waren vor Ort.

07. März 2006, Brüssel

Talents, Tolerance, Technology - The METROPOLITAN FUTURE of Europe

Die gemeinsame Veranstaltung von Verband Region Stuttgart, Metropolregion Hamburg und MET-REX verdeutlichte die Rolle der Metropolregionen im Lissabonprozess und die Notwendigkeit der Fokussierung von Politiken und Programmen auf Metropolregionen als Motoren von Innovation und Wachstum. Eine Delegation der Regionalversammlung war vor Ort.

21. März 2006, Brüssel

Innovation at its best

Generaldirektor Heinz Zourek, Europaparlamentarier Paul Rübiger, Sprecher des EU-Kommissars Verheugen, Gregor Kreuzhuber, sowie Bürgermeister und Regionalpräsidenten aus Stockholm, Grenoble, der Emilia Romagna und Valencia berichteten auf Einladung der Region Stuttgart über ihre Erfahrungen mit den Exzellenz-Netzwerken PAXIS und wiesen auf die künftige Förderprogrammplanung hin.

12. Mai 2006, Esslingen

Europäische Städtepartnerschaften: Von der Projektidee zur Finanzierung

Die WRS führte diese Veranstaltung gemeinsam mit der Vertretung der Europäischen Kommission, dem Europabüro der Baden-Württembergischen Kommunen und der Stadt Esslingen durch. Neben der Vorstellung des Städtepartnerschaftsprogramms der Europäischen Kommission mit Ausblick auf das neue Programm „Bürger/innen für Europa“ (2007-2013) wurden Beispiele erfolgreicher Projekte präsentiert.

17. Juli 2006, Stuttgart

3. Brüssel Background - Neue Ansätze zur Innovationsfinanzierung

Diese Veranstaltung stellte Projekte der Europäischen Kommission zur Frühphasen- und Innovationsfinanzierung vor. Der Grundgedanke hinter diesen Projekten ist die Unterstützung von Regionen zur Ausschöpfung ihrer Innovationspotenziale, damit Innovationsrisiken besser verteilt und Investoren auch in frühe und riskante Unternehmensphasen eingebunden werden können.

12. Oktober 2006, Ostfildern

4. Brüssel Background - Das Poly-City-Projekt – Energiesparend bauen.

Im Projekt arbeiten Partner aus den Regionen Stuttgart, Barcelona und Turin zusammen. Wissenschaftler der verschiedenen Disziplinen testeten innovative und integrative Energiesparmaßnahmen. Neben der Präsentation dieser wurde auch die kommerzielle Umsetzbarkeit der Forschungsergebnisse diskutiert.

07. Dezember 2006, Stuttgart

Workshop zu Vertrags- und Finanzmanagement im 6. und 7. Forschungsrahmenprogramm

Der mit der Nationalen Kontaktstelle für Rechtliche und Finanzielle Fragen im EU-Büro des BMBF und dem Steinbeis-Europa-Zentrum veranstaltete Workshop richtete sich an Projektkoordinatoren, Projektpartner, Administratoren bzw. Haushaltsreferate sowie interessierte Unternehmen, die sich vorab über das FP7 der Europäischen Union und Beteiligungsmöglichkeiten informieren wollten.

22. März 2007, Stuttgart

5. Brüssel Background - Das CIP-Programm – EU-Gelder für Gründer und Innovatoren

Im neuen EU-Förderprogramm CIP (Competitiveness and Innovation Programme) werden von 2007 bis 2013 mehr als eine 1 Mrd. Euro für Kredite und Beteiligungsfonds bereitgestellt. Vertreter der EU-Kommission, des Europäischen Investitionsfonds (EIF) und der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) stellten das Programm vor.

23. und 24. April 2007, Stuttgart

Internationale "Wireless Cities" Konferenz

Immer mehr Kommunen interessieren sich für mobile Informationsdienste als Serviceangebot. Kommunale Entscheidungsträger, IT-Abteilungen und Stadtplaner beschäftigen sich zunehmend mit dem Thema drahtlose Datenübertragung. Die Konferenz vermittelte praxisnahe Lösungsansätze und beleuchtete die Themenschwerpunkte Finanzierbarkeit, technische Umsetzbarkeit, mobile Informationsdienste und Zukunftstrends.

24. und 25. September 2007, Stuttgart

4. Treffen der IRE Cluster Working Group „Regional Policies on Innovative Clusters“

Das Treffen wurde von der WRS veranstaltet. Im Rahmen dieses Treffens wurde das Thema „Steigerung der Unternehmensleistung durch Clusterinitiativen“ diskutiert und Erfahrungen zwischen den teilnehmenden Regionen ausgetauscht.

08. - 11. Oktober 2007, Brüssel

Open Days 2007

An der „Europäischen Woche der Regionen und Städte“ beteiligte sich die Region Stuttgart über das Netzwerk der europäischen Metropolregionen METREX. Es wurden zwei Workshops am 11. Oktober 2007 zu den Themen "Regional Investor Services in Metropolitan Regions and Areas" und "Metropolitan Regions and Areas Together for Growth" gestaltet.

13. November 2007, Stuttgart

6. Brüssel Background - Open Innovation – nur ein Schlagwort oder neue Ära im Unternehmen?

Zahlreiche Firmen änderten zu diesem Zeitpunkt ihre Forschungs- und Entwicklungsstrategie von unternehmensinternen Innovationsabläufen hin zu einer verstärkten Zusammenarbeit mit externen Partnern. Über diesen Trend der „Open Innovation“ diskutierten u.a. Jan Hofmann, Deutsche Bank Research, Prof. Dr.-Ing. Engelbert Westkämper, Fraunhofer IPA, Dr. Christian Hahner, Daimler AG, sowie Reinhard Büscher, EU-Kommission.

22. – 23. November 2007, Brüssel

Journalistenreise

Der Verband Region Stuttgart, die WRS und das Europabüro der Region Stuttgart in Brüssel organisierten für Vertreter der regionalen Presse eine Journalistenreise nach Brüssel. Es fanden verschiedene Gespräche u.a. mit den Europaparlamentariern der Region Stuttgart, bei der Landesvertretung Baden-Württemberg und dem Leiter des Europabüros der Baden-Württembergischen Kommunen statt.

07. März 2008, Stuttgart

7. Brüssel Background - Bioenergie – Forschung und Anwendung in der BioRegio STERN

Der 7. Brüssel Background wurde gemeinsam veranstaltet vom Europabüro der Region Stuttgart und der BioRegio STERN Management GmbH. Die interessierte Fachöffentlichkeit erhielt u.a. Informationen über neue Entwicklungen, Trends und Fördermöglichkeiten in der EU zum Thema Bioenergie.

27. März 2008, Brüssel

Europe-Innova-workshop: Innovative Dienste für KMU

Der vom Europabüro der Region Stuttgart organisierte Workshop fand im Rahmen des Netzwerks ERRIN statt. EU-Projektreferenten aus der Generaldirektion Industrie und Unternehmen präsentierten die für Herbst 2008 geplanten EUROPE-INNOVA-Ausschreibungen und kommentieren erste Projektvorschläge der Innovations- und Wirtschaftsentwicklungsagenturen aus den europäischen Regionen.

09.-10. April 2008, Alexandria/Northern Virginia (USA)

Europäisch-Nordamerikanische Konferenz zur Rolle der Metropolregionen im Klimawandel

Die Konferenz wurde von der Partnerregion Northern Virginia, dem Verband Region Stuttgart und METREX organisiert. Ziel der Veranstaltung war zum einen der Erfahrungsaustausch zwischen den Metropolregionen in Europa und den USA zu Strategien und Maßnahmen gegen den Klimawandel. Zum anderen unterzeichneten die Veranstalter eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit amerikanischer und europäischer Metropolregionen.

20. November 2008, Sindelfingen

8. Brüssel Background - SatellitenNavigation – Neue Signale für die Mobilität

Die Chancen der Einführung des neuen Satellitensystems GALILEO für den Standort diskutierten u.a. Prof. Dr.-Ing. Werner Enderle, Leiter Forschung und Entwicklung European GNSS Supervisory Authority und Dr. Ing Rolf Ahlers vom Forum für Luft- und Raumfahrt Baden-Württemberg e.V.

29. Januar 2009, Ludwigsburg

Europa für Kommunen und kommunale Wirtschaftsförderer: Europäische Programme – Kommunale Projekte

Neben der Diskussion aktueller kommunalrelevanter Europathemen durch Mitglieder des Europaparlaments und des Europaausschusses des Landtags Baden-Württemberg und der Vorstellung des Büros der baden-württembergischen Kommunen in Brüssel haben Europakoordinatoren aus Kommunen über ihre Arbeit berichtet. Am Nachmittag lag der Schwerpunkt auf den Teilnahmemöglichkeiten in europäischen Förderprogrammen.

10. Februar 2009, Brüssel

Climate Tech - Klimaschutzstrategien der Regionen Stuttgart, Stockholm und Hamburg

Verkehr, Heizung und Industrien - ein Großteil der CO₂ Emissionen in Europa werden von den Großstadregionen verursacht. Bei der METREX Veranstaltung im Rahmen der European Sustainable Energy Week stellte die Region Stuttgart, Stockholm und Hamburg Ansätze zum Klimaschutz vor.

19. Juni 2009, Stuttgart

Auftakttreffen des Netzwerks der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise der Region Stuttgart

Um die EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise der Region Stuttgart zu informieren und den regelmäßigen Austausch, die Zusammenarbeit zu fördern und zu unterstützen, hat die Region Stuttgart dieses Netzwerk ins Leben gerufen.

22. Juli 2009, Stuttgart

9. Brüssel Background - Green Cars und Fabriken der Zukunft

Herbert von Bose, Generaldirektion Forschung und Entwicklung, erläuterte den „European Economic Recovery Plan“, speziell die „Green Cars“-Initiative sowie die Initiativen für die „Fabrik der Zukunft“ und energieeffizientes Bauen und zeigte die Beteiligungsmöglichkeiten für Wirtschaft und Forschung auf.

23. November 2009, Stuttgart

Aktuelle Themen aus Europa - Diskutieren Sie mit Ihren Europa-Abgeordneten aus Baden-Württemberg

Um über europarelevante Themen aus erster Hand zu informieren und über aktuelle Themen aus Europa zu diskutieren lud die die Region Stuttgart gemeinsam mit dem Europa Zentrum Baden-Württemberg zu einer Diskussionsrunde mit Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus Baden-Württemberg.

04. Dezember 2009, Stuttgart

Zweites Treffen des Netzwerks der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise der Region Stuttgart

Im Rahmen des zweiten Treffens gab Sascha Schmidt von der Stabstelle EU-Förderung im Regierungspräsidium Stuttgart eine Einführung in die Europäische Förderpolitik. Sylvia Schreiber, Leiterin des Europabüros der Region Stuttgart in Brüssel, berichtete über Entscheidungswege in Brüssel.

23. März 2010, Brüssel

Elektromobilität in Aktion

Wegen ihrer herausragenden Rolle im Themenfeld Elektromobilität haben das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr Baden-Württemberg und die Region Stuttgart zu einer Diskussion und zur Ausstellungseröffnung „Elektromobilität in Aktion“ während der europäischen Woche der nachhaltigen Energie eingeladen. Neben hochrangigen Rednern wie Energiekommissar Günther Oettinger präsentierten Bosch, Daimler und EnBW ihre Pilotprodukte.

16. April 2010, Stuttgart

Drittes Treffen des Netzwerks der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise der Region Stuttgart

Florian Domansky, Leiter des Europabüros der baden-württembergischen Kommunen in Brüssel, gab Einblicke in die aktuellen Arbeitsschwerpunkte seines Büros und zeigte Wege der EU-Förderung für Kommunen durch Aktionsprogramme auf.

03. Dezember 2010, Göppingen

Viertes Treffen des Netzwerks der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise der Region Stuttgart

Nach der Vorstellung der Europaarbeit und verschiedener EU-Förderprojekte des Landratsamts Göppingen erläuterte Eva Lieber von der Europäischen Kommission, Generaldirektion Regionalpolitik die aktuelle EFRE-Förderung in Baden-Württemberg (2007 - 2013) und ging auf die Zukunft der EU-Regionalpolitik ab 2014 ein.

17. März 2011, Brüssel

Shaping the Mobility of the Future: US and EU perspectives

Mit dieser Veranstaltung wurden der interkontinentale Dialog und die Diskussion über die Zukunft der Mobilität angestoßen und nach Perspektiven für die Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft aus amerikanischer und europäischer Sicht gesucht. An der Diskussion nahmen u.a. Philippe Lambert, MdEP, Dr. Sven Beiker (Stanford University) und Dr. Reinhard Büscher (Abteilungsleiter Innovationspolitik, Generaldirektion Unternehmen, EU-Kommission) teil.

15. April 2011, Waiblingen

Fünftes Treffen des Netzwerks der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise der Region Stuttgart

Schwerpunktthema des Treffens war „Klimaschutz“. Uwe Hempelmann vom Regierungspräsidium Karlsruhe und Konrad Raab vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg informierten über Fördermöglichkeiten im Bereich Klimaschutz auf EU-, Bundes- und Landesebene. Präsentationen entsprechender Praxisbeispiele durch Vertreter von Landkreis und Kommunen rundeten das Thema ab.

01. Februar 2012, Brüssel

Neujahrsempfang des Landes Baden-Württemberg in Brüssel

Beim Neujahrsempfang des Ministerpräsidenten in Brüssel, an dem rund 900 Gäste aus Deutschland und der EU teilnahmen, zeigten Verband und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart ihre Aktivitäten zum Thema „Vernetzte Mobilität“. Am Stand der Region lief ein Film über E-Mobilität. Regionalpräsident Thomas S. Bopp erläuterte Ministerpräsident Winfried Kretschmann und Europaminister Peter Friedrich die Vorzüge der neuen S-Bahnen Baureihe 430 erläuterte.

15. März 2012, Waiblingen

Förderung europäischer Städtepartnerschaften und EU-Donauraumstrategie

In einer gemeinsamen Veranstaltung der Reihe „Europatag für Kommunen“ des Rems-Murr-Kreises und des „Netzwerks der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise der Region Stuttgart“ informierte die Kontaktstelle Deutschland über das EU-Förderprogramm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“, speziell über die Projektförderungen für städtepartnerschaftliche Beziehungen. Die EU-Donauraumstrategie und Projektmöglichkeiten, die sie für Kommunen bietet, wurden von einem Vertreter des neu eingerichteten Servicebüros Donauraumstrategie im Staatsministerium Baden-Württemberg vorgestellt.

21. Juni 2012, Brüssel

Europäische Woche für nachhaltige Energie

Im Rahmen der Europäischen Woche für nachhaltige Energie fand am 21. Juni ein von der Region Stuttgart mit organisierter Workshop zum Thema „Financing and Implementing of Innovative Low Carbon Projects: Lessons Learned“ statt. Neben einer Projektvorstellung verschiedener europäischer Regionen, bei der auch ein Beitrag aus Stuttgart vorgestellt wurde, gab es eine Podiumsdiskussion mit Vertretern der EU-Institutionen.

04. Juli 2012, Stuttgart

10. Brüssel Background "Horizon 2020 –Eine Chance für kleine und mittlere Unternehmen?"

Das Programm „Horizon 2020“ soll die weltweite Wettbewerbsfähigkeit Europas sichern und im Zuge der Europa-2020-Strategie für Wachstum und Wohlstand in der Europäischen Union sorgen. Im Rahmen der Veranstaltung, die gemeinsam mit dem Steinbeis-Europa-Zentrum durchgeführt wurde, gaben Vertreter der EU-Institutionen einen Überblick über die zur Zeit in Brüssel diskutierten Fragen der konkreten Ausgestaltung und Mittelverteilung in Horizon 2020 und beleuchteten, welche Chancen dieses Programm für den Wirtschaftsraum Region Stuttgart bietet.

21. September 2012, Stuttgart

Europäische Strukturförderung 2014 – 2020: Ansatzpunkte für die Region Stuttgart

In einer gemeinsamen Veranstaltung der Reihen „Netzwerkgespräche Kommunale Wirtschaftsförderung“ und „Netzwerktreffen der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise der Region Stuttgart“ wurde über die Strukturförderung 2014 – 2020 und den Wettbewerb "Zukunftsfähige Regionalentwicklung in funktionalen Räumen" informiert. Darauf aufbauend wurden erste Ideen für die Entwicklung eines gemeinsamen regionalen Strategiekonzepts von Region, Landkreisen, Städten und Gemeinden diskutiert.

10. Oktober 2012, Brüssel

Open Days – Contributing to rural-urban bonds in peri-urban regions

Im Rahmen der Open Days (Woche der Regionen und Städte) wurde die Region Stuttgart zusammen mit einem Konsortium aus 10 anderen Regionen vom Ausschuss der Regionen ausgewählt, eine Veranstaltung zu organisieren. Neben einem hochrangigen Vertreter der Generaldirektion Regionalpolitik der EU-Kommission und einem Vertreter der Region Flandern sprach der Leitende Technische Direktor des Verbands Region Stuttgart.

14. März 2013, Esslingen

Europa konkret - Diskutieren Sie mit Ihren Europa-Abgeordneten aus Baden-Württemberg

Im Rahmen des Netzwerkes der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise der Region Stuttgart

Unter dem Motto „Europa konkret“ diskutierten Heide Rühle, MdEP (Bündnis 90 / DIE GRÜNEN), Michael Theurer, MdEP (FDP), und Dr. Petra Püchner, Geschäftsführerin des Steinbeis-Europa-Zentrums, in einer ganz von Europa bestimmten Woche mit Europainteressierten über aktuelle Europathemen.

09. April 2013, Brüssel

Umsetzung der europäischen Strukturförderung 2014-2020 in den Regionen

Im Oktober 2011 stellte die Europäische Kommission ihre Verordnungsvorschläge zur Zukunft der Kohäsionspolitik 2014-2020 vor. Bei einer Veranstaltung präsentierten die Regionen Stuttgart und Frankfurt/RheinMain, wie sie sich durch einen Leitbild- und Strategie- bzw. einen Ideenfindungsprozess auf die Strukturförderperiode 2014 bis 2020 vorbereitet hatten. Ihre Wünsche und Empfehlungen für die neue Förderperiode diskutierten sie mit Vertretern aus Kommission, Europäischem Parlament, Bundesländern, Regionen, Kommunen und Verbänden.

25. Juni 2013, Brüssel

Energy and Sustainability in the Context of Transport and Industry

Die Region Stuttgart und die Universität Eindhoven sowie das Netzwerk ERRIN führten eine gemeinsame Veranstaltung im Europäischen Parlament zum Thema „Energy and Sustainability in the Context of Transport and Industry“ durch. Die Veranstaltung bestand aus einem Workshop mit anschließender Dinner Debate. Der Fokus der Abendveranstaltung lag auf der regionalen Dimension in der europäischen Energiepolitik und stand unter dem Titel: „Change in Europe's Energy Policy: Challenges, Opportunities and the Scope for Regional-Level Action“.

26. September 2013, Brüssel

Design Days 2013

Zum ersten Mal war die Region Stuttgart aktiv in die Organisation der ERRIN Design Days involviert, die 2013 zum zweiten Mal im Flämischen Parlament stattfanden. Thematisch konzentrierten sich die Vorträge auf die Themen Finanzierung, Politik und Instrumente zur Entwicklung von Design-Strategien und deren Umsetzung im öffentlichen Sektor. Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart stellte in einem sehr gut besuchten Workshop seine Arbeit vor und zeigte die großen Potenziale der Region Stuttgart in diesem Bereich auf.

07.-10. Oktober 2013, Brüssel

Open Days 2013

Bei den Open Days 2013 war die Region Stuttgart über die WRS mit ihrem Expertenwissen im Bereich „Boosting innovation“ im Themenfeld eco-innovation vertreten.

04.-05. November 2013, Stuttgart

Konferenz des Initiativkreises Europäische Metropolregionen in Deutschland

Vertreterinnen und Vertreter der elf deutschen Metropolregionen trafen sich in Stuttgart. Einem Themenimpuls aus Amsterdam folgend wurden Governance-Modelle verschiedener Metropolregionen miteinander verglichen und Vor- und Nachteile diskutiert. Außerdem ging es um Kultur als identitätsstiftendes Element in Metropolregionen und um die Sicherung von Wettbewerbsfähigkeit durch Fachkräfteverfügbarkeit.

25. November 2013, Brüssel

Mobilität von Fachkräften – neue Chancen für mehr Wachstum und Beschäftigung in Europa

In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg (MFW) und der Landesvertretung Baden-Württemberg in Brüssel wurde ein Workshop rund um das Thema Fachkräfte und deren Mobilität organisiert. Am Beispiel der Region Stuttgart wurden erfolgreiche Strategien und Modelle präsentiert, wie im Rahmen einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen den Regionen Europas die Integration europäischer Arbeitsmärkte erfolgreich vorangetrieben werden kann.

04. Dezember 2013, Stuttgart

Informationsvormittag zu Horizon 2020 - EU-Förderung von Forschung und Innovation

Ab 2014 wird sich „Horizon 2020“, das neue Rahmenprogramm für Forschung und Innovation, an das 7. EU-Forschungsrahmenprogramm (FRP) anschließen. In einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem Steinbeis-Europa Zentrum informierte die Region Stuttgart über die neue Struktur, die zukünftigen thematischen Schwerpunkte sowie die neuen Beteiligungsregeln von Horizon 2020.

20. Januar 2014, Stuttgart

Horizon 2020 Call Topics - Informationsveranstaltung zu den ersten Förderaufrufen

Mit dem Rahmenprogramm Horizon 2020 bündelt die EU erstmals die Fördermaßnahmen zu Forschung und Innovation in einem zentralen Programm. Um einen kompakten Überblick über eine Auswahl besonders interessanter Calls im Bereich Maschinenbau und Produktionstechnik zu geben, führte die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart gemeinsam mit Manufuture BW, dem Fraunhofer IPA in Kooperation mit dem Virtual Dimension Center und dem Packaging Excellence Center eine Informationsveranstaltung zu den Beteiligungsmöglichkeiten bei Horizon 2020 durch.

18. März 2014, Backnang

6. Workshop für die Kompetenz- und Innovationszentren „Förderprogramme und Internationalisierung“

Beim 6. Workshop der Regionalen Kompetenz- und Innovationszentren der Region Stuttgart zum Thema „Förderprogramme und Internationalisierung“ gab die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH einen Einblick in die Struktur der Europäischen Förderprogramme sowie Hinweise und Tipps zur Antragsstellung.

29. April 2014, Stuttgart

Informationsveranstaltung Kreatives Europa - Chancen der EU-Kulturförderung 2014-2020 erkennen und nutzen

Im Rahmen des Netzwerks der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise der Region Stuttgart
Über das Programm „Kreatives Europa“ fördert die Europäische Union Kultur- und Kreativwirtschaftsprojekte mit internationaler Dimension. Um möglichst viele Akteure aus der Region Stuttgart auf das Programm aufmerksam zu machen und ihren Erfolg bei der Antragstellung zu erhöhen, luden Region und KulturRegion Stuttgart zu einer gemeinsamen Informationsveranstaltung ein. Ziel der Veranstaltung war neben der Wissensvermittlung auch die Förderung der Vernetzung regionaler Kulturakteure untereinander.

13. Mai 2014, Stuttgart

Informationsveranstaltung Förderung von Städtepartnerschaften und aktiver europäischer Bürgerschaft - Das neue Förderprogramm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“

Im Rahmen des Netzwerks der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise der Region Stuttgart.
Das neue Programm „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ (2014 – 2020) ist ein wichtiges Instrument, um eine stärkere Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger an der Entwicklung der EU zu fördern. Um über die Fördermöglichkeiten im Rahmen des neuen EU-Förderprogramms zu informieren, führte die Region eine Veranstaltung durch.

11. Juli 2014, Stuttgart

Horizon 2020 – Chancen für die europäische Zusammenarbeit in Forschung und Innovation

Im EU-Programm Horizon 2020 liegen große Chancen für die Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Baden-Württemberg. Der Einladung der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH und des Steinbeis-Europa-Zentrums zu einer großen gemeinsamen Veranstaltung folgten mehr als 330 Teilnehmer. Im Fokus der Informationsveranstaltung standen die drei Programmsäulen Wissenschaftsexzellenz, Führende Rolle der Industrie und Gesellschaftliche Herausforderungen sowie das KMU-Förderinstrument.

24.-26. September 2014, Brüssel

Design Days in Brüssel 2014

2014 griffen die ERRIN Design Days die Themen „Economic value of design“ und „How to help young designers and enterprises to benefit from design“ auf. In verschiedenen Vorträgen wurde über das Potential von Design als Motor für Innovation und wirtschaftliche Prosperität diskutiert. Zusammen mit einem Designbüro aus Stuttgart und Kollegen aus Paris organisierte die WRS einen Workshop zum Thema „New trends in design“.

08. Oktober 2014, Brüssel

Konferenz „The Metropolitan Dimension to European Affairs“ des Netzwerks METREX

Das Netzwerk der europäischen Metropolregionen, METREX, veranstaltete, maßgeblich unterstützt vom Europabüro der Region Stuttgart und vom VRS, während der Open Days in der Landesvertretung Baden-Württemberg in Brüssel die Konferenz „The Metropolitan Dimension to European Affairs“. Redner aus der Europäischen Kommission, von der OECD, Eurostat und aus verschiedenen europäischen Regionen diskutierten mit gut 160 Teilnehmern über CO₂-Reduktion, nachhaltige Mobilität und Umweltschutz in Ballungsräumen. Höhepunkt des Abendempfangs war die Ansprache von EU-Kommissar Günther Oettinger.

17. Juli 2015, Stuttgart

Die EU im Internet

Verantwortliche aus den kommunalen Verwaltungen in der Region Stuttgart sind zunehmend auf qualifizierte Informationen von der EU und über die EU angewiesen. Das am nächsten liegende Informationsmedium zur Informationsbeschaffung ist das Internet. Wie findet man sich aber in der Fülle von möglicherweise relevanten Informationen zurecht? Wie recherchiert man mit Struktur und mit Hilfe einfacher Tricks? Welcher Quelle kann man vertrauen? Welche Seite hat die besten Informationen? Antworten auf diese und weitere Fragen, gab die Fortbildungsveranstaltung „Die EU im Internet“.

29. Juni 2015, Stuttgart

Chancen und Nutzen der Europaarbeit in der Region Stuttgart

Auf Einladung der Europa-Union Kreisverbände erläuterte Frau Dr. Schelling vor rund 50 Mitgliedern und Gästen der sechs Kreisverbände der Europa-Union in der Region (Stuttgart, Ludwigsburg, Böblingen, Rems-Murr, Esslingen und Göppingen) die vielfältigen Aufgaben und insbesondere das Europaengagement der Region Stuttgart.

09.-11. November 2015, Brüssel

Regionalratsreise nach Brüssel

Mit einer Reise für die Regionalräte nach Brüssel zu europäischen Institutionen haben Verband Region Stuttgart und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH über die Chancen und Zusammenhänge in Europa und deren Bedeutung für die Region Stuttgart informiert. Themen waren

- Industrie 4.0/Advanced Manufacturing,
- die Urban Agenda
- nachhaltige Mobilität
- sowie ein kurzer allgemeiner Überblick aktueller Themen in Brüssel durch Rainer Wieland

Im Zuge der Reise fand eine Abendveranstaltung zu „Creative Engineering“ in der Landesvertretung mit 120 Teilnehmern statt, in der sich die Region Stuttgart als attraktiver Standort für Wirtschaft und Wissenschaft präsentiert hat. Mit Uwe Brückner (Atelier Brückner) und Armin Pohl (Mackevision) konnten zwei Experten aus der Region über ihre Arbeit berichten. Kommissar Oettinger referierte zum Thema Digitaler Wandel mit Bezug zur Kreativwirtschaft.

30. Oktober 2015, Waiblingen

Treffen des Netzwerks der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise der Region Stuttgart

Im Rahmen dieses Treffens der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise wurde die Europaarbeit des Rems-Murr-Kreises durch Landrat Dr. Richard Sigel sowie der Region Stuttgart durch Regionaldirektorin Dr. Nicola Schelling näher vorgestellt. Des Weiteren erläuterte Sabine Meigel als damalige Leiterin des Europabüros der Region Stuttgart in Brüssel die Netzwerkarbeit in Brüssel. Herr Dr. Martin Silzer, Leiter des Europabüros der baden-württembergischen Kommunen in Brüssel, berichtete über aktuelle europäische Themen und Arbeitsschwerpunkte des Europabüros sowie über EU-Förderprogramme.

11. April 2016, Waiblingen

Informationsveranstaltung „Förderung von Städtepartnerschaften und Bürgerbegegnungen“

In einer gemeinsamen Veranstaltung informierten die Region Stuttgart und das Landratsamt Rems-Murr-Kreis über Fördermöglichkeiten im Rahmen des EU-Förderprogramms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“. Im Rahmen ihres Vortrags erläuterte Frau Christine Wingert, Leiterin der deutschen Kontaktstelle „Europa für Bürgerinnen und Bürger“, die Ziele und Antragsmodalitäten des Programms. Thomas Zeeb von der Stadt Murrhardt berichtete von seinen Erfahrungen bei Antragstellung und Durchführung des Programms.

01. Juli 2016, Stuttgart

Informationsveranstaltung „EU-Fördermöglichkeiten für die kommunale Ebene“

Im Rahmen des Netzwerks der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise der Region Stuttgart. Die europäische Förderpolitik umfasst eine Vielzahl von Programmen und Maßnahmen für nahezu alle Bereiche. Im Rahmen ihres Vortrags gab Caroline Bogenschütz, stellvertretende Leiterin des Europabüros der baden-württembergischen Kommunen in Brüssel, eine Einführung in die EU-Fördersystematik und stellte einige wichtige kommunalrelevante EU-Programme vor. Wertvolle Tipps aus der kommunalen Praxis zur Antragstellung und Durchführung von EU-Projekten gab das Referat Nachhaltige Stadtentwicklung der Stadt Ludwigsburg.

20.-22. September 2016, Brüssel

EU Design Days

Unter dem Motto „Innovation starts with Design: the future is now“ fanden die EU Design Days in Brüssel statt. Die Region Stuttgart ist seit Beginn der Design Days aktiv als Organisator mit dabei. Experten aus EU-Institutionen, europäischen Regionen, Universitäten und Design-Einrichtungen diskutierten über die Potentiale von Design und Kreativität im europäischen Kontext.

22. September 2016, Stuttgart

Zehn Jahre Förderprogramm Landschaftspark Region Stuttgart

160 geförderte Projekte mit gut 15 Millionen Euro an regionalen Zuschüssen. Diese Zwischenbilanz nach zehn Jahren Förderprogramm Landschaftspark Region Stuttgart kann sich wahrlich sehen lassen. Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums des Landschaftsparks Region Stuttgart fand eine internationale Konferenz zum Thema „Grüne Infrastruktur“ mit Referenten aus Northern Virginia, Amsterdam, Zürich und Sheffield statt.

11. Oktober 2016, Brüssel

Workshop „New Urban Mobility Services: Europe's Cities and Regions as engines for growth“ im Rahmen der European Week of Regions and Cities 2016

Ziel des Workshops war es, neue und innovative Projekte aus Europa im Bereich Personen- und Güterverkehr zu präsentieren und Kooperationsmöglichkeiten aufzuzeigen. Die Region Stuttgart stellte ihr Pilotprojekt zum aktiven Parkraum-Management vor, das sie gemeinsam mit der Robert Bosch GmbH und dem VVS seit Anfang 2016 umsetzt.

29. November 2016, Waiblingen

Informationsveranstaltung „Das neue EU-Vergaberecht: Was ändert sich für öffentliche Auftraggeber?“

Gemeinsame Veranstaltung der Reihen „Europatag für Kommunen“ des Rems-Murr-Kreises und des „Netzwerks der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise der Region Stuttgart“.

Seit April 2016 werden die neuen EU-Richtlinien über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen in Deutschland umgesetzt. Dies ist auch für Kommunen und Landkreise der Region Stuttgart von großer Relevanz. Walter Braun, Leiter des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamts Stuttgart, gab eine Einführung in das Vergaberecht und ging speziell auf die Neuerungen, die sich aus den drei neuen EU-Richtlinien über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen und Konzessionen ergeben, ein.

09. Mai 2017, Stuttgart

Brüssel Background „Cybersecurity in Europa und der Region Stuttgart: Bedrohungslage und Schutzmaßnahmen“

Was sind konkret die Gefahren, denen Industrie wie auch Behörden täglich im World Wide Web ausgesetzt sind? Was wird in Europa und vor Ort getan, um sich gegen die Bedrohung zu wehren und die eigene Innovations- und Wirtschaftskraft zu schützen? Claudia Warken von der Europäischen Kommission beleuchtete dieses Projekt aus europäischer Sicht. Wie Baden-Württemberg diesem Thema begegnet, berichtete Herr Reinhard Tencz, Leitender Kriminaldirektor Abteilung Cybercrime / Digitale Spuren beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg. Aus Unternehmenssicht erhielten wir von Sebastian Braun einen Einblick, wie die Robert Bosch GmbH bei diesen Themen verfährt.

22. Juni 2017, Brüssel

Veranstaltung „Energy Systems for smart mobility“ im Rahmen der European Sustainable Energy Week

Gemeinsam mit den Netzwerken ERRIN und POLIS hat die Region Stuttgart eine Veranstaltung zum Thema „Energy Systems for smart mobility“ bei der European Sustainable Energy Week durchgeführt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde der „Masterplan Schnellladeinfrastruktur Region Stuttgart“ vorgestellt und zusammen mit der Europäischen Kommission sowie Vertretern weiterer europäischer Regionen diskutiert.

19.-21. September 2017, Brüssel

EU Design Days

Gemeinsam mit ERRIN und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH bereitete das Europabüro auch dieses Jahr wieder die jährlich im September stattfindenden Design Days in Brüssel vor. Die Design Days bieten Experten aus EU-Institutionen, europäischen Regionen, Universitäten und Design-Einrichtungen eine Plattform über die Potentiale von Design und Kreativität im europäischen Kontext zu diskutieren und sich auszutauschen.

09.-12. Oktober 2017, Brüssel

**Veranstaltung „Regions and cities as agents of change for sustainable urban freight transport“
Im Rahmen der European Week of Regions and Cities 2017**

In der gemeinsam mit den Netzwerken ERRIN und POLIS durchgeführten Veranstaltung wurden verschiedene Logistikprojekte der Region Stuttgart vorgestellt.

06.-07. November 2017, Brüssel

Regionalratsreise nach Brüssel

Themen, zu denen Gespräche bzw. Workshops stattfanden, waren

- Urban Agenda, Vorstellung der Teilnahme der Region Stuttgart an der Partnerschaft „nachhaltige Nutzung von Land und naturbasierte Lösungen“
- Strukturförderung 2021 - 2027, Positionierung der Region Stuttgart
- Luftreinhaltung
- Digitalisierung, Breitbandausbau auf europäischer Ebene
- „Jubiläum“ 15 Jahre Europabüro Brüssel mit EU-Kommissar Günther Oettinger sowie Johannes Jung, Leiter der Landesvertretung Baden-Württemberg bei der EU, als Festredner

Außerdem fand im Rahmen der Reise eine Abendveranstaltung zum Thema „Automobilstandort 4.0 – Herausforderungen des Strukturwandels“ im Atomium statt. Die Region Stuttgart konnte dabei einem Expertenpublikum den Automobilstandort Stuttgart präsentieren und zudem mit Herstellern, Zulieferern, Vertretern anderer europäischer Regionen und EU-Akteuren die Voraussetzungen diskutieren, um auch zukünftig ein erfolgreicher und konkurrenzfähiger Automobilstandort zu sein.

08. Dezember 2017, Stuttgart

Informationsveranstaltung zum EU-Förderprogramm „WiFi4EU – Freies WLAN für Europa“

Im Rahmen des Netzwerks der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise

Das EU-Förderinstrument WiFi4EU – Freies WLAN für Europa fördert die Einrichtung von lokalen drahtlosen Zugangspunkten zur kostenlosen Bereitstellung einer Internetverbindung. Ziel ist, Zentren des öffentlichen Lebens wie z.B. öffentliche Gebäude und Bibliotheken, in denen noch keine ähnlichen kostenlosen oder privaten Angebote bestehen, entsprechend auszustatten. Romy Pützschler, Projektleiterin im Breitbandbüro des Bundes, ging detaillierter auf das Förderprogramm WiFi4EU ein. Hans-Jürgen Bahde, Breitbandbeauftragter Region Stuttgart, gab einen Einblick in die Aktivitäten und Projekte der Region Stuttgart im Bereich Breitband.

06. Februar 2018, Stuttgart

"Creative Europe Briefing"

Informationsveranstaltung zu Europäischen Förderprogrammen im Bereich Kreativwirtschaft. Das Europabüro der Region Stuttgart präsentierte EU-Programme und aktuelle Aufrufe für den Bereich Kreativwirtschaft sowie Möglichkeiten zum Finden von Projektpartnern. Außerdem gab es Informationen und Tipps rund um die Antragstellung.

08. März 2018, Brüssel

Workshop Design-Driven Innovation and Support for Creative Industries

Der Workshop der Design Working Group von ERRIN wurde vom Europabüro mitorganisiert. Themen waren der Zugang zu Finanzierung, die Einbindung der Kreativwirtschaft in Innovationssysteme und die Nutzung von EU-Programmen.

30. Mai 2018, Brüssel

Workshop The Third "Europe on the Move" Package /Future Horizon 2020 Calls

Der Workshop der Transport Working Group von ERRIN wurde vom Europabüro mitorganisiert. Themen waren die für September 2018 geplanten Horizon 2020-Aufrufe im Bereich Transport und Logistik wie auch eine Übersicht über das 3. Mobilitätspaket.

27. Juni 2018, Brüssel

Zukunft der EU-Kohäsionspolitik nach 2020 aus Perspektive der Metropolregionen

Die elf Europäischen Metropolregionen in Deutschland setzen sich dafür ein, dass die Bedeutung starker Metropolregionen als Motoren für Wachstum, Innovation und nachhaltige Entwicklung in Europa erkannt und gestärkt wird. Sie präsentierten sie ihre gemeinsame Position zur Zukunft der EU-Kohäsionspolitik ab 2021 und diskutierten diese mit Vertretern aus den europäischen Institutionen.

06. Juli 2018, Waiblingen

Informationsveranstaltung „EU-Beihilferecht: Grundlagen und aktuelle Entwicklungen“

Gemeinsame Veranstaltung der Reihen „Europatag für Kommunen“ des Rems-Murr-Kreises und des „Netzwerks der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise der Region Stuttgart“:

Das Hauptanliegen des Europäischen Beihilferechts ist der Schutz des Wettbewerbs im europäischen Binnenmarkt. Mit dem Beihilferecht soll ein Subventionswettbewerb zwischen den Mitgliedstaaten vermieden werden. Tanja Struve, Leiterin des Europabüros des Deutschen Landkreistages, ging neben einer Einführung in die Grundlagen des EU-Beihilferechts inklusive eines Exkurses zum Betrauungsakt auf aktuelle Entwicklungen ein.

20. September 2018, Region Stuttgart

Bustour zu EU-geförderten Projekten in der Region

Im Rahmen einer Busrundfahrt luden Verband und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart ein, ausgewählte EU-Projekte in der Region Stuttgart zu besichtigen. Dazu zählten das „Grüne Zimmer“ in Ludwigsburg, das Gründerzentrum „Playpark“ an der Hochschule der Medien in Stuttgart-Vaihingen sowie das Welcome Center in Stuttgart. Des Weiteren gab der Vizepräsident des Europäischen Parlaments Rainer Wieland einen politischen Input zur EU-Förderpolitik. Die Bustour wurde mit dem regionalen Expressbus "Relex" durchgeführt und finanziell durch die Europäische Kommission im Rahmen der lokalen Dialoge zur EU-Kohäsionspolitik unterstützt.

09. Oktober 2018, Brüssel

Europäische Woche der Regionen und Städte

Gemeinsam mit den Netzwerken ERRIN und POLIS sowie Ile-de-France, Arnhem Nijmegen und Aragon hat die Region Stuttgart eine Veranstaltung im Rahmen der Europäischen Woche der Städte und Regionen (sog. Open Days) durchgeführt. Der Verband Region Stuttgart stellte dabei die Mobilitätsplattform und Mobilitätspunkte vor.

14. November 2018, Brüssel

EU-Design Day - „Kreativwirtschaft und Digitalisierung“

Die Design und Kreativarbeitsgruppe des Netzwerkes ERRIN organisierte zusammen mit dem Europabüro den EU Design Day zum Thema „Kreativwirtschaft und Digitalisierung“. Anhand von Best Practice Beispielen aus ganz Europa wurde versucht der Frage auf den Grund zu gehen, wie die Design- und Kreativwirtschaft Digitalisierungs- und Innovationsprozesse unterstützen kann. In verschiedenen Workshops diskutierten Vertreter aus der EU Kommission, europäischer Regionen, Universitäten und Designer mögliche Lösungen zu aktuellen Herausforderungen der Digitalisierung.

27. November 2018, Brüssel

NEMO - New Mobility Design Conference

Die eintägige "Nemo - New Mobility Design Conference" brachte erstmals in einem europäischen Umfeld die gestaltenden Branchen mit der Mobilitätswirtschaft und der politischen Ebene in Brüssel zusammen. Vor dem Hintergrund und in Kooperation mit der Internationalen Bauausstellung IBA2027 StadtRegion Stuttgart befasste sich die Konferenz mit der Gestaltung urbaner Mobilität.

04. Dezember 2018, Stuttgart

Zukunft der EU – Bedeutung für die Region Stuttgart

Im Rahmen des Europadialogs der Landesregierung Baden-Württemberg diskutierten auf Einladung des Verbands Region Stuttgart und der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH Vertreter der EU-, Landes- und Regionsebene über die zukünftige Gestalt der EU und die Interessen der Region Stuttgart. Es wurde deutlich, wie sehr die Region Stuttgart auf verschiedenen Ebenen von der EU profitiert. Zugleich ist für viele Bürgerinnen und Bürger in der Region die Bedeutung der EU aber nicht sichtbar. Die Region Stuttgart leistete somit einen Beitrag zur EU-Zukunftsdiskussion sowie zum Europa-Leitbild der Landesregierung Baden-Württemberg.

23. und 24. Januar 2019, Brüssel

EU Industry Days – Vorstellung der Aktivitäten im Bereich des Automobilclusters „CARS“

Die Region Stuttgart ist der neu gegründeten Partnerschaft für sichere und nachhaltige Mobilität (Safe and sustainable mobility partnership) beigetreten. Diese Partnerschaft organisierte mit Unterstützung des POLIS-Netzwerkes eine halbtägige Veranstaltung, deren Ziel es war, die im Rahmen der von der Generaldirektion Wachstum der Europäischen Kommission geleiteten Plattform für intelligente Spezialisierung für industrielle Modernisierung (sog. S3-Plattform) neu ins Leben gerufene Partnerschaft vorzustellen. Die WRS stellte bei der Veranstaltung die Herausforderungen der Transformation der Automobilindustrie in der Region Stuttgart wie auch die Aktivitäten des Cluster Automotive Region Stuttgart „CARS“ vor.

12. Februar 2019, Stuttgart

Creative Europe Briefing

Bereits zum dritten Mal fand die Informationsveranstaltung zu Europäischen Förderprogrammen für den Bereich Design- und Kreativwirtschaft in der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart und ihren Partnern statt. Ziel war es, einen Überblick über aktuelle Förderprogramme und Projektaufträge zu geben, und Fragen zu Antragstellung, dem Ablauf von EU Projekten und der Suche nach passenden Projektpartnern zu klären.

11. März 2019, Brüssel

Workshop on European Start-up Activities – im Rahmen des Interreg Central Europe Projektes „CERlecon“

Am 11. März fand in Kooperation mit dem Europabüro eine Informationsveranstaltung in der Landesvertretung Baden-Württemberg statt. Dort präsentierten das CERlecon Projekt und verschiedene europäische Einrichtungen und Netzwerke ihre Aktivitäten zur Unterstützung von Start-Ups.

19. März 2019, Brüssel

Parlamentarisches Frühstück zur Zukunft der EU-Kohäsionspolitik

Zusammen mit dem Regionalverband FrankfurtRheinMain veranstaltete die Region Stuttgart unter Schirmherrschaft von Rainer Wieland ein parlamentarisches Frühstück im Europäischen Parlament in Brüssel. Thema waren die aktuellen Verhandlungen zur EU-Kohäsionspolitik ab 2021. Gemeinsam setzten sich die beiden gastgebenden Regionen bei der im Europäischen Parlament zuständigen Berichterstatterin, Constanze Krehl, für eine stärkere Berücksichtigung von funktionalen urbanen Räumen ein.

11. bis 13. September 2019, Stuttgart

METREX Konferenz: Modern Infrastructures for Growing Metropolitan Regions

Der erste Konferenztag war dominiert von internen Besprechungen und Workshops des Netzwerks, wozu insbesondere die Treffen der verschiedenen Arbeitsgruppen zählen.

Der zweite Konferenztag legte den Fokus auf die verschiedenen Infrastrukturanforderungen von wachsenden Ballungsräumen und wie die Region Stuttgart diesen begegnet. Der letzte Konferenztag konzentrierte sich auf europäische Instrumente zur Stärkung von Ballungsräumen, wie etwa die Weiterentwicklung der Leipzig-Charta und der Territorialen Agenda der EU. Beide Dokumente sollen für die deutsche EU-Ratspräsidentschaft weiterentwickelt werden, die im zweiten Halbjahr 2020 beginnt. Auf der Konferenz konnten die Teilnehmenden ihre Ideen und Wünsche für diese zentralen europäischen Strategien einbringen.

30. September 2019, Region Stuttgart

2. Bustour zu EU-geförderten Projekten in der Region

Im Rahmen einer Busrundfahrt luden Verband und Wirtschaftsförderung Region Stuttgart ein, ausgewählte EU-Projekte in der Region Stuttgart zu besichtigen. Dazu zählten: der regionale Mobilitätspunkt Fellbach, das Virtual Dimension Center e.V. (VDC) in Fellbach, die Aufwertung des Neckarufers in Remseck am Neckar sowie das Startup Center M.Tech Accelerator in Stuttgart-Bad Cannstatt. Daneben gab Anna Deparnay-Grunenberg als neu gewählte Europaabgeordnete einen politischen Input und diskutierte mit den Teilnehmenden. Die Bustour wurde mit dem regionalen Expressbus "Relex" durchgeführt.

26. November 2019, Brüssel

EU Design Days

Kreislaufwirtschaft, nachhaltiges und verantwortungsvolles Design standen im Zentrum der EU Design Days in Brüssel. Organisiert wurde die Veranstaltungsreihe bereits zum achten Mal vom Regionenetzwerk ERRIN und seiner Design&Creativ Arbeitsgruppe, die das Europabüro der Region Stuttgart mit zwei anderen europäischen Regionen leitet. Aus Stuttgart war die Architektin Tina Kammer vom InteriorPark als Referentin in Brüssel vertreten.

09. Dezember 2019, Stuttgart

Neuausrichtung in Brüssel: Die neue EU-Kommission und ihre Agenda für Europa

Was ist von der neuen EU Kommission zu erwarten - für Europa, für Deutschland und schließlich für Baden-Württemberg und die Region Stuttgart? Dies wurde im Rahmen der Veranstaltung mit Joachim Menze, Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in München sowie mit Bodo Lehmann, Leiter der Vertretung des Landes Baden-Württemberg bei der Europäischen Union, diskutiert.

18. Februar 2020, Stuttgart

New skills for new mobility concepts: Where is the journey heading to? A European insight

Dieser Workshop des EU-Projekts DRIVES bot Einblicke in die künftigen Anforderungen an die Qualifizierung im europäischen Automobilssektor. Beim Workshop wurden das DRIVES-Projekt und die bisherigen Projektergebnisse vorgestellt und diskutiert.

16. Juli 2020, Waiblingen

Recht und Politik der Europäischen Union in Zeiten von Brexit, Migrationsdruck und Populismus

Netzwerktreffen der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise der Region Stuttgart in Kooperation mit dem Rems-Murr-Kreis

Die Europäische Union steht derzeit vor vielen Herausforderungen, die aktuell durch die Corona-Pandemie noch verstärkt werden. Prof. Dr. Jan Bergmann beleuchtete im Rahmen des halbtägigen Seminars die aktuelle EU-Politik und das EU-Recht in Zeiten von Brexit, Migrationsdruck und Populismus und bot neben aktuellen Einblicken in die rechtspolitischen Entwicklungen vielfältige Diskussionsmöglichkeiten.

07. September 2020, Online

Was folgt nach der Verabschiedung der Leipzig-Charta und Territorialen Agenda der EU und welche Rolle spielen Metropolregionen?

Die weiterentwickelte Leipzig-Charta und Territoriale Agenda 2030 setzen neue Maßstäbe für die europäische Raumordnungs- und Stadtpolitik. Dabei spielen Metropolregionen eine immer größere Bedeutung. Die drei Metropolregionen Stuttgart, FrankfurtRheinMain und Rhein-Neckar liefern hierfür passende Beispiele. Wie geht es nach der Verabschiedung der beiden Strategien weiter? Welche Maßnahmen und Schritte werden für eine erfolgreiche Umsetzung eingeleitet? Wie können Metropolregionen dazu beitragen? Diese und weitere Fragen wurden im Gespräch mit Vertretern der europäischen und nationalen Ebene online diskutiert

06. Oktober 2020, Online

Metropolitan cities and European funds to tackle Covid-19 Emergency

Im Rahmen der Europäischen Woche der Regionen und Städte

Dieser Workshop, der durch das EU-Projekt CAMELOT (Cities And Metropolis in Europe Labouring Onward Together) durchgeführt wurde, bot die Gelegenheit bewährte Verfahren zur Bewältigung der Corona-Krise auszutauschen, die Aussichten für Städte und Metropolregionen zu reflektieren und diese in Richtung eines grünen, digitalen und nachhaltigen Wachstums zu lenken. Der Verband Region Stuttgart stellte seine Aktivitäten im Bereich grüner Infrastruktur vor.

13. Oktober 2020, Online

Regionen und Qualifikationen im Automobilssektor

Workshop im Rahmen der Europäischen Woche der Regionen und Städte.

Die beiden EU-Projekte DRIVES (Development and Research on Innovative Vocational Education Skills) und ALBATTIS (Alliance for Batteries Technology, Training and Skills), in denen die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH assoziierter Partner ist, stellten in diesem Workshop die aktuellen Ergebnisse vor. Vertreter aus der Region Stuttgart und anderen europäischen Regionen stellten eigene Initiativen im Bereich Qualifikation vor und diskutierten, welche Innovationen in den Bereichen kohlenstoffarme Wirtschaft, Energiewende, intelligente Transportsystemen und automatisiertes und vernetztes Fahren existieren.

15. Oktober 2020, Online

Brüssel Background „Die EU-Wasserstoffstrategie für ein klimaneutrales Europa“

Mit dem Innovationsfonds hat die Europäische Kommission ein großes Förderprogramm für innovative Energiesysteme, insbesondere für Wasserstoff aufgesetzt. Im Juli wurde zudem die EU-Wasserstoffstrategie veröffentlicht, welche als wichtiger Bestandteil des „Green Deals“ der Erzeugung von sauberem Wasserstoff in Europa Auftrieb verleihen wird. Im Rahmen dieses Brüssel Backgrounds wurde über aktuelle europäische Aktivitäten, Entwicklungen und Fördermöglichkeiten im Bereich Wasserstoff informiert.

19. November 2020, Online

European metropolitan regions and their role in implementing the new standards for European spatial and urban development

Europäische Metropolregionen spielen eine entscheidende Rolle für die Umsetzung der neuen Standards zur räumlichen und städtischen Entwicklung, wie sie in der neuen Leipzig-Charta und der Territorialen Agenda 2030 festgelegt sind. Die Online-Veranstaltung im Rahmen des EU-Projekts CAMELOT diskutierte beide Strategien und deren Umsetzungsschritte mit europäischen Partnern kurz bevor beide Dokumente während der deutschen EU-Ratspräsidentschaft verabschiedet wurden.

25. November 2020, Online

EU-Design Days

In diesem Jahr waren die Schwerpunkte der Design Days "Social Dimension of Design, Co-creation and Civic Engagement".

11. Dezember 2020, Online

Der Mehrjährige Finanzrahmen 2021-2027 und das Aufbauprogramm Next Generation

Veranstaltung im Rahmen des Netzwerks der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise

Viele Themen stehen auf der europäischen Agenda, so z.B. der Mehrjährige Finanzrahmen 2021-2027, der Wiederaufbaufonds zur Bekämpfung der Corona-Auswirkungen („Next Generation EU“), die Digitalisierung, der Green Deal, um nur ein paar wenige zu nennen. Herr Dr. Renke Deckarm, Pressesprecher und stellvertretender Leiter der Regionalvertretung der Europäischen Kommission in München, informierte über die Schwerpunktthemen der EU in den nächsten sieben Jahren und wieviel Geld in die einzelnen Prioritäten fließen wird.

24. Februar 2020, Online

Creative Europe Briefing - EU Förderprogramme für Kultur- und Kreativschaffende

Im Dezember 2020 einigten sich die EU Staats- und Regierungschefs auf den neuen mehrjährigen Finanzrahmen der EU (2021-2027) und den Wiederaufbauplan nach der Covid-19 Pandemie. Die Kultur- und Kreativwirtschaft wird mit voraussichtlich rund 2,5 Mrd. Euro unterstützt. Das Europabüro der Region Stuttgart gab einen praxisorientierten Überblick über die Förderprogramme für Kultur- und Kreativschaffende, mit Schwerpunkten und Eckdaten der Programme.

25. Februar 2020, Online

Neue Kompetenzen in der Automobilindustrie

Im Rahmen dieses Online-Workshops wurde über neuen Kompetenzen, die in der Automobilindustrie für die zukünftige Entwicklung und Homologation von Fahrzeugen wichtig sind (z.B. Cybersecurity), informiert. Im Rahmen des EU-Projekts DRIVES wurden mehr als 30 neue Jobprofile für die Automobilindustrie identifiziert. Zu jedem dieser Profile erarbeitet DRIVES Trainings, Übungsmaterialien und Zertifikate sowie eine Lernplattform mit Online-Kursen, welche vorgestellt und diskutiert wurden.

21. März 2021, Live-Stream aus dem GLORIA 1 Kino in Stuttgart

Online-Diskussion zum Film „Kollektiv – Korruption tötet“

Gemeinsam mit dem Verbindungsbüro des Europäischen Parlament in München haben Film Commission und Europabüro eine Online-Diskussion zum Film „Kollektiv – Korruption tötet“ organisiert. Dieser ist für den Publikums-Europäischen Filmpreis „LUX-AWARD“, der jährlich durch das Europäische Parlament verliehen wird, nominiert. An der Diskussion nahmen neben dem Produzenten sowie dem Regisseur auch der Europaabgeordnete und Regionalrat Rainer Wieland teil.

11. Mai 2021, Online

Das EU-Förderprogramm „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“ (CERV)

Veranstaltung im Rahmen des Netzwerks der EU-Beauftragten der Kommunen und Landkreise

Das EU-Förderprogramm „Bürgerinnen und Bürger, Gleichstellung, Rechte und Werte“ ist das Nachfolgeprogramm von „Europa für Bürgerinnen und Bürger“. Dadurch werden weiterhin Städtepartnerschaften, Bürgerbegegnungen sowie zivilgesellschaftliche Projekte gefördert. Insgesamt stehen 1,44 Mrd. Euro bis 2027 zur Verfügung. Herr Jochen Butt-Posnik von der Kontaktstelle Deutschland „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ bei der Kulturpolitischen Gesellschaft e.V. (KS EfBB) informierte über dieses neue EU-Förderprogramm. Erfahrungsberichte von der Landeshauptstadt Stuttgart und vom Verband Region Stuttgart lieferten wertvolle Praxistipps.